



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission

Der Generalsekretär

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6526

Deutsche UNESCO-Kommission, Martin-Luther-Allee 42, 53175 Bonn

Oliver Kumbartzky
Vorsitzender des Umwelt-, Agrar- und Digitalisierungsausschuss

Schriftliche Stellungnahme, Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Bericht der Landesregierung, Drucksache 19/3062

Datum Bonn, 28.10.2021
Seite 1 von 2

Kontakt Bianca Bilgram
Bereich GSt BNE
E-Mail bilgram@unesco.de
Telefon +49 228 60497-214

Sehr geehrter Herr Kumbartzky,

sehr gern nehmen wir Stellung zur oben genannten Landestrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist relevanter denn je, um die notwendige Transformation unserer Gesellschaft voranzubringen. Sie befähigt uns, Herausforderungen wie sozialer Ungerechtigkeit, dem Klimawandel und der Digitalisierung zu begegnen und hilft uns, zu handeln und unsere Gesellschaft aktiv und lebenswert zu gestalten.

Die Deutsche UNESCO-Kommission macht sich seit vielen Jahren gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern international sowie national stark für die Umsetzung von BNE.

Das Land Schleswig-Holstein bringt sich bereits seit dem Beginn der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) sehr aktiv in den Diskurs mit ein, u.a. bei der Arbeit der nationalen Gremien zu BNE. Dazu kommt das Engagement vieler einzelner Akteurinnen und Akteure insbesondere bei der Umsetzung der NUN-Zertifizierung für außerschulische Lernorte von BNE.

Wir begrüßen, dass das Land Schleswig-Holstein dem Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung ein verstärktes Maß an Bedeutung beimisst. Wir begrüßen, dass die Strategie sich dabei auf den 2017 beschlossenen Nationalen Aktionsplan BNE bezieht und sich im Kontext der Agenda 2030 und ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen versteht.

Darüber hinaus begrüßen wir, dass ein integrativer, Multi-Stakeholder Ansatz (unter ausdrücklicher Einbeziehung der Akteure der Zivilgesellschaft) sowohl für die Erstellung der Strategie als auch für die nun anstehende Umsetzung gewählt wurde und alle Ministerien des Landes sich mit der Strategie befassen.

Folgerichtig hebt auch das neue Programm der UNESCO, „BNE 2030 – die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“, die Bedeutung eines interministeriellen und inter-sektoralen Ansatzes hervor. Wir sehen eine gemeinsam getragene Verantwortung als zentrale Gelingensbedingung für die Umsetzung von BNE. Die Landestrategie ebnet dafür den Weg.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission

Seite 2 von 2

Ebenso begrüßen wir den multi-dimensionalen Ansatz der Strategie, in dem alle Aspekte der Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 2030 sowie alle Bildungsbereiche entlang der Bildungsbiographie berücksichtigt werden.

Positiv hervorheben möchten wir zudem die geplante Einrichtung einer BNE-Agentur und das angestrebte begleitende qualitative Monitoring der Umsetzung der Strategie als weitere potentielle Erfolgsfaktoren für eine strukturelle Umsetzung von BNE in der Breite und einer qualitativen Weiterentwicklung der dafür eingesetzten Maßnahmen.

Die Bereitstellung der dafür nötigen personellen, sächlichen und finanziellen Ressourcen durch den Landeshaushalt ist eine Voraussetzung für den Erfolg der Strategie.

Die Nutzung zusätzlicher Lernorte wirft die Frage auf, ob ggf. für die Umsetzung von BNE-Zielen auch die Zusammenarbeit zwischen Land und Schulträgern neu definiert werden muss.

Bei der Einrichtung eines begleitenden Gremiums zur Umsetzung der Strategie möchten wir anregen, auch die Expertise aus dem weiteren In- und Ausland zu berücksichtigen. Eine gute BNE profitiert nicht zuletzt von Mehrperspektivität, kultureller Vielfalt und internationalem Dialog und Austausch.

Wir begrüßen das Engagement des Landes Schleswig-Holstein zu BNE und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit um die zentrale Bedeutung von BNE in der Gestaltung einer gesellschaftlichen Transformation weiter zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Roman Luckscheiter
Generalsekretär

Minister a.D. Walter Hirche
Vorstandsmitglied,
Internationaler Berater der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung